



05.12.2025

Newsletter 090

Komplette Medaillenausbeute in den Mixed Wettbewerben



Mit einem eindrucksvollen Auftakt sorgte das ÖRV-Team am ersten Weltcuptag in Winterberg für Aufsehen. Jonas Müller/Lisa Schulte sicherten sich Rang eins, gefolgt von Steu/Kindl auf Platz zwei sowie Kindl/Prock auf Platz drei. Das starke Ergebnis rundeten Müller/Frauscher mit Rang vier ab. Ergänzt man diese Bilanz um den Nationencup, in dem Dorothea Schwarz sowie Riedl/Lerch jeweils siegten, präsentiert sich ein Mannschaftsergebnis, das eindrucksvoller kaum ausfallen könnte.

Fünf Podestplätze und zwei vierte Ränge: Österreichs Rodler haben zum Auftakt des Weltcups in Winterberg ein Ausrufezeichen gesetzt. Überragender Athlet des ersten Wettkampftages war einmal mehr Wolfgang „Wolfi“ Kindl, der gleich doppelt jubelte: Sowohl im Mixed-Doppel an der Seite von Thomas Steu als mit Selina Egle/Lara Kipp als auch im Mixed-Einzel gemeinsam mit Hannah Prock fuhr er auf das Podest. Doch auch die nächste Generation sorgt für Furore: Das junge Damendoppel Riedl/Lerch, am Nachmittag noch Sieger des Nationencups, verpasste am Abend im Mixed-Doppel mit Müller/Frauscher nur hauchdünn das Podest und belegte Rang vier. Insgesamt standen heute zwölf ÖRV-Athletinnen und -Athleten im Weltcup sowie fünf im Nationencup am Start – damit war nahezu die komplette österreichische Mannschaft in Winterberg im Einsatz.

Um winzige 0,08 Sekunden am Podest vorbei

Zum Auftakt des Weltcups in Winterberg sicherte sich unser Team Austria im Mixed-Doppelbewerb gleich den ersten Podestplatz. Steu/Kindl und Egle/Kipp mussten sich dabei lediglich den deutschen Duos Wendl/Arlt sowie Degenhardt/Rosenthal geschlagen geben. Nur hauchdünn – um 0,08 Sekunden – verpassten Austria 1 mit Yannick



Müller/Armin Frauscher gemeinsam mit den jungen Lina Riedl/Anna Lerch das Stockerl und landeten auf Rang vier. „Mit dem Ergebnis sind wir grundsätzlich zufrieden. Natürlich ist es schade, dass es nicht fürs Podest gereicht hat, vor allem, weil heute kein Team einen perfekten Lauf gezeigt hat. Für morgen sind wir jedenfalls topmotiviert und wollen unter die Top drei“, blickt **Armin Frauscher** optimistisch auf das anstehende Disziplinrennen.

Doppelpodest im Mixed Einzel

Stark präsentierten sich auch die österreichischen Teams im Mixed-Einzel. Für AUT 2 zahlte sich ausgerechnet die Startnummer 13 aus: Jonas Müller/Lisa Schulte bewiesen Nervenstärke und sicherten sich trotz zweier nicht fehlerfreier Läufe den Sieg. Das Duo Wolfgang Kindl/Hannah Prock (AUT 1) musste sich lediglich Deutschland 1 mit Loch/Taubitz geschlagen geben und fuhr damit auf Rang drei. Für Wolfgang Kindl war es bereits der zweite Podestplatz am ersten Renntag der Saison 2025/26 – ein eindrucksvoller Beweis seiner Vielseitigkeit in nun schon 19 Weltcupjahren. Am Samstag fällt zunächst die Entscheidung im Herren-Einsitzer, bevor anschließend der Weltcupauftakt der Doppelsitzer auf dem Programm steht. Am Sonntag greifen dann die Damen ins Geschehen ein. Den Abschluss des Saisonstarts im Sauerland bildet ein Team-Staffel-Weltcup.

Rodel Weltcup Winterberg (GER)/Ergebnisse:

Mixed Single:

1. AUT2 Jonas Müller/Lisa Schulte	1:41.510
2. GER1 Felix Loch/Julia Taubitz	+0.123
3. AUT1 Wolfgang Kindl/Hannah Prock	+0.528

Mixed Doppelsitzer:

1. GER2 Tobias Wendl/Tobias Arlt; Jessica Degenhardt/Cheyenne Rosenthal	1:34.470
2. AUT2 Thomas Steu/Wolfgang Kindl; Selina Egle/Lara Kipp	+0.071
3. LAT2 Martins Bots/Roberts Plume; Anda Upite/Madara Pavlova	+0.608
4. AUT1 Yannick Müller/Armin Frauscher; Lina Riedl/Anna Lerch	+0.688

Foto © FIL/Michael Kristen